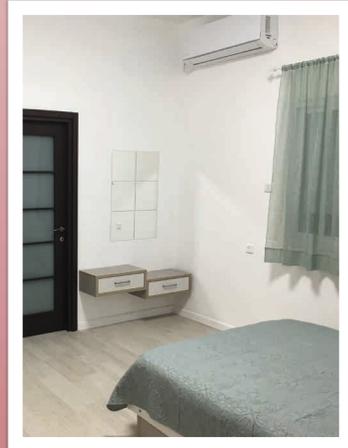


JAHRESBERICHT 2020



Wohnung in Haifa

Erfolgsrechnung RETO – RETURN ORGANISATION 2020

Ertrag	EUR	CHF
Spenden CH		180'209.75
Spenden A	16'408.00	17'720.64
Spenden D	2'437.00	2'631.96
Andere Einnahmen		321.84
Total Ertrag		200'884.19
Aufwand		
Ausreisehilfe:		
Ukraine		98'979.03
Russland		2'221.60
Israel (inkl. Zentralasien)		18'485.66
Zwischentotal		119'686.29
Patenschaften		2'432.00
Porti und Spesen		4'228.41
Büromaterial		2'209.25
Werbung		3'897.70
Abschreibungen		4'949.10
Wechselkursverlust		2'170.15
Total Aufwand		139'572.90
Ertragsüberschuss		61'311.29
Eigenkapital 1.1.2020		159'747.34
Eigenkapital 31.12.2020		221'058.63

5.2.21/FK

RETO - RETURN ORGANISATION

JAHRESBERICHT

RETO im Corona-Jahr

Auch RETO musste die Pläne und Vorhaben an die gegenwärtige Pandemie anpassen. Nach Fertigstellung des Empfangszentrums in Haifa im Norden Israels, wollten wir alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu einem Seminar in Haifa einladen. Sie brauchen nach jahrelanger Arbeit Weiterbildung und Erfrischung. Und sie wären alle auch sehr gerne gekommen. Aber wir mussten Ihnen absagen. Israel war im ersten Lockdown.

Israel liess die jüdischen Leute weltweit wissen, dass die Einwanderung weitergeht. Deshalb haben unsere Mitarbeiter Treffen mit dem Konsul aus Israel arrangiert und Visas und Auslandpässe beschafft. Der Abflug hat sich aber verzögert. Wenn genügend Einwanderer bereit waren, schickte Israel ein Charterflugzeug. Das war erfreulich, aber gar nicht einfach. In den Ostländern fuhren keine Züge und keine Busse. Man musste Privattransport zum Flughafen organisieren. In der Ukraine mussten wir andere Organisationen bitten, uns zu helfen. In Almaty liess man die Einwanderer viele Monate warten; erst im Dezember holten sie 90 neue Bürger nach Israel zurück. Und auf einer unserer Stationen warten immer noch über 80 bereite Einreisende. Die Neuankommenden mussten dann alle für 14 Tage in die Quarantäne in einem Hotel.

Erst dann konnten sie in ein Empfangszentrum umziehen. Auf dem letzten Infoblatt sah man die erste Bewohnerin unseres Zentrums. Man sah ihr die Freude und Dankbarkeit an, dass sie ihre erste Zeit in Israel so verbringen durfte. Von unserem Zentrum aus begleiteten sie dann Mitarbeiterinnen auf alle vorgeschriebenen Büros und suchten dann mit ihr zusammen eine passende Wohnung. Unser erster Gast konnte noch vor dem nächsten Lockdown eine Wohnung finden. Im Moment sind zwei Familien im Empfangszentrum.

Wir freuen uns, dass wir die Wohnung in Haifa kaufen und renovieren konnten. Es ist eine schöne Bleibe geworden. Es war aber auch eine Herausforderung. Wir kamen an unsere Grenzen. Es müssen noch viele jüdische Menschen aus der ganzen Welt zurückkommen. Werden sie auch zu ihrem Gott zurückkommen?

Die Bibel spricht immer von beidem, aber in einer Reihenfolge

Erst die Sammlung, dann die innere Erneuerung in Israel.

In unsere Zeit passt das Bibelwort

Ich sammle euch aus allen Ländern und bringe euch in euer Land.

Ich giesse reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. ...

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Ez. 36,24-36)

Obwohl die Einwanderung sich im ganzen Jahr fortsetzte, kamen insgesamt deutlich weniger Einwanderer in Israel an. Wir durften 1455 jüdischen Leuten 2020 helfen, nach Israel einzuwandern.

Die Einwanderer, denen wir helfen konnten, kamen aus

Ukraine	788
Moldawien	196
Weissrussland	140
Kasachstan	138
Russland	115
Usbekistan	67
Kirgistan	6
Krim	5
Total	1'455

Insgesamt wanderten 2020 21'000 neue Bürger in Israel ein

Die Einwanderer kamen aus 70 verschiedenen Ländern, in absteigender Häufigkeit aus Russland, aus der Ukraine, aus den USA, aus Frankreich, aus Äthiopien, usw. Das Interesse an der Einwanderung hat weltweit zugenommen.

Die RETO-Arbeit in der Schweiz

Wir haben im September in Winterthur ein gut besuchtes Israel-Seminar durchgeführt. Es war eine grosse Offenheit bei den Teilnehmern vorhanden. Solche Seminare sind sehr hilfreich zum Verständnis von Israel und der Rückwanderung der Juden.

Vier Infoblätter haben über unsere Aktivitäten informiert.

RETO - Return Organisation gehört zur IWS (Israel Werke Schweiz).

RETO hat auch eine Website

www.reto-return.ch

Im RETO-Vorstand arbeiten mit:

Martin Eidenbenz, Dinhard

Marlies Eugster, Winterthur

Claire Glauser, Winterthur (Leiterin)

Christian Keller, Winterthur

Felix Keller, Ricketwil (Kassier)

Regula Lustenberger, Winterthur

Yvonne Stöhr, Winterthur